

LABOR DER PHANTASIE

Phantasie führt uns auf neue Wege. Sie öffnet unseren Blick für Ungewohntes und Andersartiges. Sie führt uns zu unkonventionellen Lösungen von Problemen. Durch sie gewinnen wir Selbstvertrauen und Zuversicht. In unserem Lebensumfeld gibt es viele Faktoren, die unsere Phantasie hemmen oder sogar blockieren. Dem möchte das Buchheim Museum entgegenwirken. In dem neuen LABOR DER PHANTASIE, welches am 5. Juli eingeweiht wird, schaffen Möbelemente zum Sitzen, Liegen und Spielen, bemalte Originalregale aus dem Haus Buchheim mit Kunst- und Kinderbüchern zum Schmökern, eine Tastsammlung aus Naturalien und Kuriositäten sowie ein ganzer Baum zum Beklettern ein phantasieförderndes Umfeld. Arbeitsflächen zum Zeichnen, Basteln und Experimentieren können von Menschen allen Alters in



Besitz genommen werden. An den Wochenenden wird überdies ein offenes Atelier angeboten. Zusammen mit kunstpädagogischen Fachkräften können hier Kinder und Erwachsene sich künstlerisch entfalten. Ein besonderes Angebot für alle Generationen ist der Familienbrunch, der an jedem ersten und dritten Sonntag im

LABOR DER PHANTASIE stattfindet. Hier kann nicht nur geschmökert, gebastelt und gespielt, sondern auch getratscht, getrunken und gegessen werden.

Haus Buchheim, © Foto Florian Holzherr

PAPERWORLDS KINDER- UND JUGENDZEICHNUNGEN ZEITGENÖSSISCHER KÜNSTLER



„Als Kind“, so sagte Pablo Picasso einmal, „ist jeder ein Künstler. Die Schwierigkeit liegt darin, als Erwachsener einer zu bleiben.“ Die Ausstellung PAPERWORLDS befasst sich mit einstigen Kindern, die diese Schwierigkeit gemeistert haben. Die Berliner Kuratorinnen Valeska Hageney und Sylvia Volz haben prominente zeitgenössische Künstler eingeladen, Bilder einzureichen, die sie im Alter zwischen 3 und 15 Jahren auf Papier gemalt oder gezeichnet haben. Norbert Bisky, John Bock, Laura Bruce, Robert Elfgen, Axel Geis, Thomas Helbig, Uwe Henneken, Olaf Holzapfel, Andy Hope 1930, Michael Kunze, Via Lewandowsky, Jonathan Meese, Tal R, Michael Sailstorfer, Yehudit Sasportas, Katja Strunz, Ralf Ziervogel und Thomas Zipp sind bei diesem kuratorischen Experiment mit eigenen Werken aus frühen Jahren dabei. Auf ihren Blättern offenbaren sich unterschiedlichste Phantasiefiguren und -welten, aber auch alltägliche Szenen, scharf beobachtet und interpretiert durch das kindliche Auge. Die Schau gewährt einen seltenen Blick auf die frühesten Anfänge der Künstler, auf eine Zeit, bevor die Kunst zu ihrem Beruf wurde und eine Zeichnung von ihnen „nichts weiter“ als eine Kinderzeichnung war.

Michael Sailstorfer, Porträt des Vaters, 1986 (6–7 Jahre), Acryl auf Holz
Courtesy Michael Sailstorfer und Galerie Johann König, Berlin © VG Bild-Kunst, Bonn 2015 / Foto: www.setform.de

Michael Kunze, Perry Rhodan Weltraumkampf, 1972 (11 Jahre), Bleistift, Buntstift, Flizstift auf Papier



PAPERWORLDS KINDER- UND JUGENDZEICHNUNGEN ZEITGENÖSSISCHER KÜNSTLER

4. Juli bis 18. Oktober 2015
im Grafikkabinett
Bernried am Starnberger See

BUCHHEIM
MUSEUM 

TERMINE

Jeden Samstag und Sonntag von 11–17 Uhr

Offenes Atelier für Kinder

Hier kann an Entwürfen zum Wettbewerb MEIN MUSEUM DER PHANTASIE gearbeitet werden oder, begleitend zur Ausstellung GIPFELTREFFEN, mit Landschaftsgemälden herumexperimentiert werden. Bleistift, Papier, Pinsel und Farben stehen ebenso bereit wie künstlerische Betreuung. Für Kinder ab 6 Jahren, jünger nur in Begleitung, auch Erwachsene sind willkommen! Teilnahme 2,50 Euro zzgl. Eintritt

Sonntag, 5. Juli 2015, 10–17.30 Uhr

Eröffnungsfest LABOR DER PHANTASIE und PAPERWORLDS

Mit Familienbrunch im Café Phoenix, Bernrieder Blasmusik, magischen Interventionen von Gaston Florin, letzten Führungen durch die Ausstellung EXPRESSIONISMUS² sowie einer Eröffnungsveranstaltung mit Prof. Kurt Faltlhauser, Vorstand der Buchheim-Stiftung, Daniel J. Schreiber, Direktor des Buchheim Museums, sowie Valeska Hageney und Sylvia Volz, Kuratorinnen der Ausstellung PAPERWORLDS

Ab Sonntag, 19. Juli 2015, jeden ersten und dritten Sonntag im Monat von 10–14 Uhr

Familienbrunch im LABOR DER PHANTASIE

Im neu eingerichteten Labor der Phantasie kann gefrühstückt werden! Darüber hinaus laden Kletterbaum, Kinderbibliothek, Karussellfiguren, Tastsammlung und Künstleratelier zum phantasievollen Erleben ein. Der Brunch kostet ohne Getränke 13 Euro, für Kinder bis 14 Jahre 5 Euro

Sonntag, 2. August 2015: Abgabeschluss

Sonntag, 4. Oktober 2015, ab 14 Uhr: Preisverleihung

MEIN MUSEUM DER PHANTASIE – WETTBEWERB FÜR ALLE

Phantasie kennt keine Grenzen. Im Dialog mit anderen wird alles noch phantastischer. In diesem Sinne wollen wir einen Wettbewerb veranstalten. Das Motto ist: Wie stelle ich mir mein Museum der Phantasie vor? Die Entwürfe können als Bilder oder als Modelle bis zum 2. August 2015 im Museum eingereicht werden. Nur Beiträge mit Nennung von Namen, Geburtsdatum und Anschrift auf der Rück- oder Unterseite können berücksichtigt werden. Alle Einreichungen werden, soweit der Platz reicht, ab dem 11. August im Vortragssaal ausgestellt. Zwischen 11. August und 27. September wird mit jeder Eintrittskarte ein Stimmzettel ausgegeben, mit dem Sie für Ihre drei Lieblingsentwürfe stimmen können. Am Sonntag, 4. Oktober, ab 14 Uhr, werden dann die Gewinner benannt. Prämiert werden auch der jüngste und der älteste Teilnehmer.

TIPPS

Der Katalog zur Ausstellung

PAPERWORLDS. Kinder- und Jugendzeichnungen zeitgenössischer Künstler
hrsg. v. Valeska Hageney, Sylvia Volz, Dortmund 2014

Unser individuelles Angebot

Gruppenführungen, Führungen in Fremdsprachen, Schulklassenführungen, Kindergartenführungen, Workshops, Betriebsausflüge, Tagungen. Lassen Sie sich beraten und buchen Sie telefonisch unter Tel. 08158 9970-0 oder per E-Mail an info@buchheimmuseum.de

Zeitgleich im Buchheim Museum

GIPFELTREFFEN. ERNST LUDWIG KIRCHNER UND BERND ZIMMER
18. Juli – 11. Oktober 2015

INFOS

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen 10–18 Uhr

Eintrittspreise

Regulär 8,50 Euro; Kinder unter 6 Jahren frei; Mitglieder des Bernrieder Freundeskreises des Buchheim Museums 5 Euro; Jugendliche von 6–17 Jahren, Schüler, Studenten, Behinderte 4 Euro; Schüler in Schulklassen 2,50 Euro; Personen in Gruppen 7 Euro; Familien (zwei Erwachsene mit Kindern) 19 Euro; Jahreskarte 60 Euro

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Mit den Zügen der DB Regio Bayern und der S-Bahn München nach Tutzing oder Bernried, von Tutzing mit dem Taxi (ca. 13 Euro), von Bernried ca. 20 Minuten Fußweg. Mit Bahnticket 1 Euro Ermäßigung auf den regulären Museumseintritt, mit Taxiquittung zusätzlich 0,50 Euro Ermäßigung pro Person. Bestellen Sie Ihr Taxi oder Ihren Kleinbus am besten im Voraus! Taxi Bernried Tel. 0172 9684847; Taxi Tutzing Tel. 0174 346592, 0151 44244243, 0172 8307339

Anfahrt mit dem Auto oder Reisebus

A95 München – Garmisch, Ausfahrt Seeshaupt, dann auf der St2063 Richtung Tutzing; oder: Ausfahrt Starnberg, dann auf der B2 Richtung Weilheim, bei Traubing Abfahrt Richtung Tutzing. Es stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung.

Anfahrt mit dem Schiff

Mit den Schiffen der Bayerischen Seenschifffahrt nach Bernried, Verbindungen unter www.seenschifffahrt.de/starnberger-see. Nutzen Sie das günstige Kombi-Ticket! Tageskarte der Bayerischen Seenschifffahrt auf dem Starnberger See und Museumseintritt für 21,50 Euro

Buchheim Museum der Phantasie

Am Hirschgarten 1 • 82347 Bernried am Starnberger See
Tel. 08158 9970-0 • Fax 08158 9970-61
info@buchheimmuseum.de • www.buchheimmuseum.de

Karussellfiguren im Haus Buchheim, © Foto Winfried Englisch



LABOR DER PHANTASIE

Neu ab 5. Juli 2015
Bernried am Starnberger See

BUCHHEIM
MUSEUM 